

**Änderungsantrag**  
**zur Vorlage V/0685/2011**  
**„Optimierung bürgerorientierter**  
**Dienstleistungen: Sanierung Stadthaus 1“**

06.02.2012



**Bündnis 90/Die Grünen/GAL**  
**Ratsfraktion Münster**

Windthorststr. 7  
48143 Münster

Fon 0251 / 8 99 58 10  
Fax 0251 / 8 99 58 15  
ratsfraktion@gruene-muenster.de  
www.gruene-muenster.de

Der HA/ Rat möge beschließen:

**Optimierung bürgerorientierter Dienstleistungen:**  
**auch für ausländische Einwohner und Einwohnerinnen**

**Folgender Absatz unter Ziffer 1**

Grundlage für eine weitere zukunftsorientierte und nachhaltige Umsetzung der stadtstrategischen Ziele und Leitorientierungen bildet nunmehr der mit dieser Vorlage begründete Entscheidungsvorschlag an den Rat, das Stadthaus 1 als zentralen Anlaufpunkt für Bürgerinnen und Bürger weiterzuentwickeln und den städtebaulich markanten Teil des Ensembles rund um den Platz des Westfälischen Friedens dauerhaft und in städtischer Gestaltungshoheit zu erhalten.

**wird wie folgt ergänzt:**

In diese Überlegungen ist die Ausländerbehörde mit einzubeziehen. Es soll geprüft werden, wie das Stadthaus 1 auch für ausländische Einwohner und Einwohnerinnen als zentraler Anlaufpunkt weiter entwickelt werden kann, indem die publikumsintensiven und bürgernahen Dienstleistungen der Ausländerbehörde integriert werden.

**Begründung:**

Die Optimierung bürgerorientierter Dienstleistungen durch die Sanierung des Stadthauses 1 bietet einen willkommenen Anlass, auch die Ausländerbehörde serviceorientierter zu gestalten. Das Stadthaus 1 sollte für alle Einwohner und Einwohnerinnen der Stadt Münster – unabhängig von ihrer Staatsangehörigkeit – als zentraler Anlaufpunkt und als publikumsintensive/ bürgernahe Dienstleistungsbehörde weiter entwickelt werden.

Ein notwendiger Paradigmenwechsel von der Ausländerbehörde als reiner Ordnungsbehörde hin zur Dienstleistungsbehörde, die eine aktive Willkommenskultur für Menschen ohne deutschen Pass pflegt, wird zur Zeit breit diskutiert. So hat z. B. die Bertelsmann Stiftung zehn Handlungsempfehlungen erarbeitet, die bereits in einigen Kommunen umgesetzt werden. Die Stadt Münster könnte mit einer Dienstleistungsbehörde für ihre ausländischen EinwohnerInnen, die sich nicht vom Service für deutsche EinwohnerInnen unterscheidet, die in der City liegt und die mit einer einladenden Infrastruktur aufwartet, ein wichtiges Zeichen setzen.

Der „Nationale Aktionsplan Integration“, der im Januar 2012 verabschiedet wurde, verlangt, „Integration verbindlicher zu gestalten“, als dies bislang geschehen ist. Der Einbezug der Ausländerbehörde in die Sanierungspläne zum Stadthaus 1 ist ein kleiner, aber konkreter Schritt zur Umsetzung des Leitbilds der Stadt Münster.

gez. Brigitte Hasenjürgen  
und Fraktion